

Designer-Galerie : Hans Coray, Zürich

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **33 (1979)**

Heft 12

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-336388>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Designer-Galerie

Hans Coray
Zürich

Hans Coray (73), Dr. phil., gehört zu den ersten bedeutenden Industriedesignern der Schweiz. Sein 1938 entwickelter Aluminium-Stapelstuhl erlangte weltweite Verbreitung und ist bis heute in seiner Konzeption nicht übertroffen worden. Coray entwarf neben anderen Produkten unter anderen auch die abgebildeten Sitzmöbel in einer ähnlich einfachen Grundkonzeption.

Heute beschäftigt sich Hans Coray vorwiegend mit mathematisch-stereometrischen Problemen, die er in poliertem Metall und Plexiglas - Materialien, die interessante Spiegelungen ergeben - visualisiert und ausführt.

Hans Coray (73) est l'un des premiers Suisses à s'être distingué dans l'esthétique industrielle. Sa chaise empilable en aluminium de 1938 a fait une carrière mondiale et reste insurpassée dans sa conception. Coray a aussi crée d'autre objets - dont le mobilier présenté ici - qui se distinguent par la simplicité de leur conception.

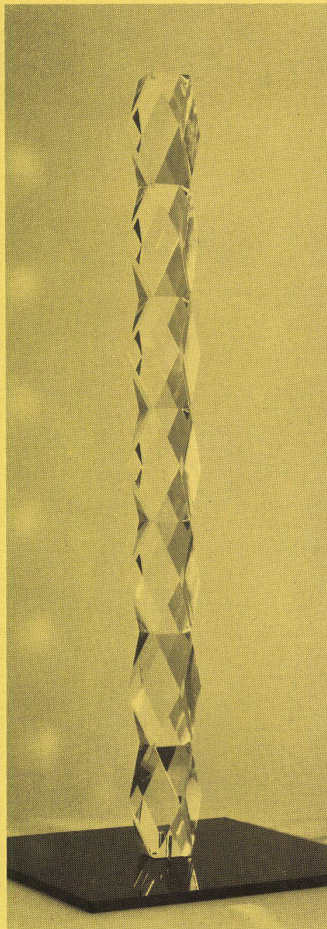
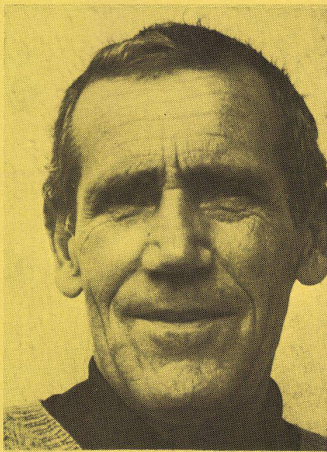
Hans Coray poursuit actuellement l'étude de problèmes mathématique-stéréométriques, qu'il matérialise en métal poli et en plexiglas, ce qui lui permet de créer de fascinants jeux de réflexions.

Hans Coray (73), Ph. D., is one of the first leading industrial designers of Switzerland. His aluminium stacking chair developed in 1938 became used throughout the world, and down to the present time has not been surpassed in design conception. In addition to other products, Coray also designed the furniture illustrated here, employing an equally simple basic conception.

At present Hans Coray is mainly concerned with mathematical-stereometric problems, which he visualizes and executes in polished metal and plexiglass - materials which yield interesting reflections.

4
Lederfauteuil mit Feder-Stahlgestell, 1960.
Fauteuil de cuir à bâti souple en acier, 1960.
Leather easy-chair with supple steel frame, 1960.

5 bis 7
Polierte Plexiglas-Körper aus einer Serie, 1976 bis 1979.
Corps en plexiglas poli, élément d'une série, 1976 jusqu'à 1979.
Polished plexiglass body from a series, 1976 till 1979.



1
Stuhl der Schweizerischen Landesausstellung 1939.
Chaise de l'Exposition nationale suisse de 1939.
Chair from the Swiss National Exhibition 1939.

2
Holzschalenstuhl, 1952.
Chaise à coque de bois, 1952.
Wood-bottomed chair, 1952.

3
Drahtgitterstuhl, 1954.
Chaise en grillage métallique, 1954.
Wire-mesh chair, 1954.

